

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES EINTRAGUNGSSCHEINS

für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

(Eintragsfrist vom 31.01. bis 13.02.2019)

▼ (Name und Anschrift der Gemeinde/Wahlamt) ▼

An

Antrag bitte bei der Gemeinde (Wahlamt) abgeben oder bei Postversand in einem **ausreichend frankierten Umschlag** absenden.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in **Druckschrift** ausfüllen!

Wichtig: Briefwahl mit einem Eintragungsschein ist beim Volksbegehren nicht möglich!

Wichtige Hinweise für die Beantragung eines Eintragungsscheins

- Briefwahl** mit einem Eintragungsschein ist beim Volksbegehren **nicht** möglich!
- Mit einem Eintragungsschein können Sie
 - sich in einem anderen Eintragsbezirk der Gemeinde oder¹⁾* in einer anderen Gemeinde in Bayern eintragen,
 - eine **Hilfsperson** nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz (LWG) mit der Eintragung beauftragen, wenn Sie während der gesamten Eintragszeit **wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung** (auch soweit diese Krankheit oder Behinderung altersbedingt ist) nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragsraum aufzusuchen. Dies ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich zu versichern**. Bei anderen als den genannten Gründen (z. B. bei urlaubs- oder berufsbedingter Abwesenheit) kann eine Hilfsperson mit der Eintragung **nicht** beauftragt werden. Durch eine dennoch abgegebene (falsche) eidesstattliche Versicherung macht sich der Stimmberechtigte strafbar.

Ich beantrage die Erteilung eines Eintragungsscheins (für) (bitte vollständig ausfüllen)

Familienname, Vorname/n	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Der Eintragungsschein und der Text des Volksbegehrens (im Falle der Beauftragung einer Hilfsperson)

soll(en) an meine **oben genannte** Anschrift geschickt werden.

soll(en) an mich ab dem _____ an folgende **andere Anschrift** geschickt werden:

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, bei Versand ins Ausland: auch Staat

wird/werden abgeholt.

Für Rückfragen bin ich telefonisch erreichbar: _____

Hinweis: Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen** Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Datum	Unterschrift der/des Stimmberechtigten
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Vollmacht (nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen!)

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Eintragungsscheins (mit dem Text des Volksbegehrens)

Frau/Herr (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Datum

Unterschrift der/des Stimmberechtigten

Mir ist bekannt, dass der Eintragungsschein durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (hierfür können Sie das vorliegende Formular verwenden) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht vom Stimmberechtigten auszufüllen!)

Vor- und Familienname

Hiermit bestätige ich, _____, den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde, dass ich nicht mehr als vier Stimmberechtigte bei der Empfangnahme des Eintragungsscheins verrete.

Datum

Unterschrift der/des Bevollmächtigten

Nur für amtliche Vermerke

Eingegangen am	Sperrvermerk »E« im Wählerverzeichnis eingetragen	Nr. des Eintragungsscheins	Unterlagen ausgehändigt/abgesandt am:
----------------	---	----------------------------	---------------------------------------

1) kursiv gesetzte Teile entfallen in Gemeinden, in denen nur **ein** Eintragsbezirk gebildet ist.